

**Auserwählte, liebe Freunde, jetzt seufzt ihr und wartet auf die neue leuchtende Morgendämmerung des Lichtes. Bald wird das Seufzen sich in Jubelgesang verwandeln, wenn Ich die verborgenen Dinge offenbaren werde.**

Geliebte Braut, wer sich rasch Meiner Liebe geöffnet hat, wird bald die schönste und meist ersehnte Gabe gaben. Groß ist der Lohn für den der auf Mich vertraut und Mein Bild in der Seele eingepägt haben wollte. Der Lohn wird groß und erhaben sein für jeden Treuen der Mir zuliebe imstande gewesen ist, gegen den Strom zu schwimmen. Nun seufzt Mein treuer Freund, aber in Kürze wird eine große Freude sein Herz überfluten, wenn Ich, Ich Jesus, durch Meine Werkzeuge die verborgenen Dinge offenbaren werde. Liebe Braut, große Wunder habe Ich für Meine Brautseelen verwahrt, die Mich geliebt und getröstet haben in der allgemeinen Kälte, die Mir immer ja gesagt haben im vielen nein. Jede liebe Braut sei an ihrem Platz mit Beharrlichkeit und Liebe, sie warte ihren Augenblick ab. Ich, Ich Jesus, werde sie beim Namen rufen und sie in Mein glückliches Reich führen, dort wo die Sonne keinen Untergang kennt und der Wind niemals stürmisch, sondern eine sanfte, liebkosende Brise ist. Geliebte Braut, die Qualen des vergangenen Augenblicks werden vergessen sein, alles wird Freude und Frohlocken sein. Viele stellen sich, bezüglich der verborgenen Dinge, traurige Dinge vor, die Schmerz und Qual jeglicher Art bereiten, so ist es nicht, wiederhole es der Welt die in der Furcht lebt und bei jedem Rauschen eines Blattes zittert. Meine süße, geliebte Braut, wiederhole der Welt Meine Worte: Ich, Ich Gott, habe für jeden Menschen eine verschiedene Zukunft vorbereitet, gemäß seiner Wahl: alles wird haben, wer Mir alles hat schenken wollen und Mir den ersten Platz in seinem Leben eingeräumt hat; bevor er einen Wunsch äußert, wird sein Wunsch bereits erfüllt sein. Wer Mir viel gegeben hat, wird mehr haben und sofort. Wer Mir wenig hat geben wollen und Mir einen zweitrangigen Platz eingeräumt hat, wird wenig haben; wer es dann gewagt hat Mich, Jesus, in einen verborgenen Winkel zu stellen, und Mich weder geehrt, noch verherrlicht, noch einen Funken Liebe geschenkt hat, nun, dieser wird von Mir, Gott, mit derselben Münze bezahlt werden. Er wird Meine Wunder sehen, aber es wird ihm nicht gestattet sein, sie zu genießen, Er wird bitten, aber nicht gehört werden: Er hat Mir sein Schweigen entgegengebracht, als Ich gerufen habe und Ich werde Ihm Meines geben, wenn er inständig flehen wird. Die Geheimnisse verbergen große und wunderbare, nie geschehene Dinge, denn Du weißt, durch das was ich dir in den vertrauten Gesprächen gesagt habe, dass dies die vom Vater festgelegte Zeit ist für die größten und erhabensten Ereignisse. Ich, Ich Jesus, werde die Meinen mit Mir nehmen, um ihnen das größte Glück zu geben, mit einem Vorschuss auch auf Erden. Im Herzen Meiner treuen Freunde, Meiner süßen Brautseelen habe Ich bereits Mein Bild eingepägt, wer sich Mir geöffnet hat, hat lange schon in unlösbarer Weise Mein Bild in der Seele eingepägt und sein Wille betet den Meinen an. Hast du, Meine kleine Braut, die Größe Meiner Gaben gut verstanden?

Du sagst Mir: Süße Liebe, ich bin so gerührt und glücklich, dass mir scheint, in einem äußerst süßen Meer der Milde und der Freude versunken zu sein. Ich denke an Dein Bild in der Seele eingepägt. Dies habe ich immer gewünscht: dass Du in mir bist für immer und Ich in Dir für die Ewigkeit. Ich denke auch mit großer Freude, daran, dass meine Freiheit mit Deinem erhabenen Willen vereint ist: was Du willst, Heiligster Jesus, will auch ich. Ich bete Deinen Willen an und wünsche, dass er sich in mir erfülle. Wenn jemand sagen würde: Bedenke, dass der Wille Gottes nicht immer mit deinem übereinstimmt, auch nicht Seine Denkweise würde ich antworten: nicht mein Wille zählt, sondern der Wille Gottes; nicht meine arme menschliche Denkweise, sondern die Göttliche Vollkommene.

Liebe Braut, wer so spricht, fährt in Meinem Lichte fort, schreitet den grünen Auen Meines glücklichen Reiches zu. Große Wunder habe Ich für die treuen Diener vorbereitet. Erwinnere dich an Mein Gleichnis bezüglich des großen Herrn der auf eine lange Geschäftsreise ging und nach langer Zeit zurückkehrte: was tat er mit den treuen, fleißigen Dienern, die zuversichtlich auf seine Rückkehr warteten?

Du sagst Mir: Süße Liebe, er, als er zurückkam, schickte Gaben, Gaben, Gaben jeglicher Art voraus; er hat sie alle den treuen, arbeitsamen Dienern überreicht, um sie glücklich zu machen.

Du hast richtig gesagt, nun sage Mir: was hat er mit den faulen Dienern getan, die er trunken und unwürdig vorfand?

Du sagst mit tief seufzend: Er hat sie davongejagt und schrecklich ist ihr Ende gewesen.

Geliebte Braut, so werde Ich, Ich Jesus, mit den Müßigen und Unvorbereiteten tun. Es sei kein Schatten von Traurigkeit in deinem Herzen, denn jedem werde Ich die Möglichkeit geben sich zu retten; aber wenn er es nicht will, achte Ich seine freie Entscheidung. Bleibe eng an Mich gedrückt, geliebte Braut. Genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe für diesen Tag. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

### Jesus



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Vielgeliebte Kinder, auch an diesem Tag ruft euch die Mutter zum glühenden und innigen Gebet um die Bekehrung und um jene jedes Menschen, auf. Gott will wunderbare Dinge auf Erden vollbringen. Er will den eigenen Geschöpfen die Freude schenken, aber es braucht Gebet, geliebte Kinder, viel Gebet, damit die Wunder sich schnellstens vollbringen. Das größte Wunder ist die Bekehrung der Seelen: es ist ein großes Wunder, welches man mit dem Gebet und dem Opfer erlangt.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Süße Mutter, Heiligste Lilie, die Du Himmel und Erde mit Wohlgeruch erfüllst, ich begreife Deine große Sorge gut. Ich sehe, dass der Glaube der Welt, der Glaube an Jesus, dem geliebten Herrn, überall noch sehr schwach ist. Es scheint, dass die Menschen, auch jene die glauben, der Versuchung der Herzenskälte verfallen: der dämon der Ungläubigkeit schleicht sich überall ein. Diese Situation lässt bereits jene zittern die die Dinge nur oberflächlich sehen, so wie wir. Ich denke an die Qual Deines überaus erhabenen Herzens, Das alles gründlich sieht. Liebe, vielgeliebte Mutter, unser glühender Wunsch ist es, immer zu beten, Tag und Nacht, wie es vonnöten ist, aber oft taucht die Schwäche unseres Seins auf. Dies, jedoch, wollen wir tun. Unser Herz sei eine brennende Fackel für Jesus, für Dich, Mutter, Süßeste, für die Brüder in der Welt, für die ganze Schöpfung. Dies ist unser Wunsch, weil es Gottes Wille ist. Wir beten Gott an, Sein Wille wollen wir, dass auch unserer sei. Liebe Mutter, hilf uns, hilf uns zu tun was wir vorhaben, wende keinen Augenblick Deinen Blick von uns ab! Wenn wir mit dem inneren Auge Dein Lächeln sehen, sind wir ermutigt, die schönsten Dinge zu vollbringen und spüren gar nicht die Mühe des Opfers; aber wenn Du Deinen Blick von uns abwendest, auch nur einen Augenblick, ergreift uns die Schwäche. Liebe Mutter, Deine starke Hand führe uns; wo ich auch hingeh, höre ich das Zischen des feindes, der verführt und betrügt. Es scheint mir, wie Ulysses, den trügerischen Gesang der Nixen zu hören. Er ließ

sich fesseln, um nicht verführt zu werden, wir jedoch sind frei und nicht gefesselt und der schreckliche Feind wendet seine ganze verführerische Kunst an, um Gott die Seelen zu rauben. Liebe Mutter, mit Dir in unserer Nähe werden wir alles gut verrichten, so wie Du es wünschst. Ich habe wohl verstanden, dass der Tag an dem Du, Wunderbare Frau mit Sonne bekleidet, dem abscheulichen Feind das Haupt zertreten wirst, nicht mehr weit ist. Ich habe es verstanden, weil ich seine Arroganz, seine Grausamkeit, seine Verbissenheit sehe, mit welcher er angreift und zerstört.

Geliebte Kinder, Gott hat euch die Waffen zum Sieg in die Hände gelegt: wendet sie an! Fürchtet nicht: wenn ihr tut wie Ich euch sage, werdet ihr als Sieger und nicht als Besiegte hervorgehen. Mit dem glühenden Gebet könnt ihr alles erlangen, für euch, für eure Lieben, für die ganze Welt. Ich bin bei euch, Meine Kleinen, Ich lasse euch keinen Augenblick allein. Fühlt Mich nahe.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an! Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

**HL. Jungfrau Maria**